

IV. FÜR DIE GEPFLEGTE DAME ODER DEN GEPFLEGTEN HERRN

Nicht immer reicht die Zeit für einen Friseurbesuch und die Frisur sitzt nicht richtig. Was dann? Wie wäre es mit einem Gutschein für einen Friseurbesuch?



Crines (Martial XIV, 26)	Haare
Chattica Teutonicos accendit spuma capillos: captivis poteris cultior esse comis.	Chattischer Schaum färbt flammendrote teutonische Haare : Gepflegter kannst du mit den Locken einer Kriegsgefangenen sein.

Welches lateinische Wort fehlt in der Übersetzung? Mach dich im Wörterbuch schlau und ergänze die Übersetzung!

cultior

Gut zu wissen

Chattischer Schaum, teutonische Haare:
 Römerinnen trugen gerne Perücken, die aus den Haaren gefangener Germaninnen hergestellt waren. Sie wurden eingefärbt oder mit einer *sapo* genannten Substanz gebleicht.

Plinius naturalis historia XXVIII, 191: „Von Nutzen ist auch die Seife, eine gallische Erfindung, um die Haare rötlich schimmernd zu färben: Man bereitet sie aus Talg und Asche, die beste aus Buchenasche und Ziegentalg.“

Haariges Latein

Latein ist eine vielfältige, immer für Überraschungen gute Sprache. So finden sich auch mehrere Varianten für unser deutsches Wort Haar.

CRINIS (Haar) kommt in der Bezeichnung Krinoline vor. Französisch (crinoline) und Italienisch (crinolino) bedeuten wörtlich „Rosshaargewebe“. (Lateinisch crinis Haar + linum Leinen)

PILUS bezeichnet ein einzelnes Haar, wird aber aus dem S ein M, also PILUM ist das ein Wurfspieß. Spielt man das Endungsspiel weiter, stößt man auf PILA: das ist der Ball.

Aber zurück zu den Haaren. Von PILUS (Haar) abgeleitet sind unsere Bezeichnungen „**epilieren, depilieren**“ oder das „**Depilatorium**“, das Enthaarungsmittel.

Interessiert am Unterschied zwischen **Epilieren** und **Depilieren**?

Epilieren bedeutet die Entfernung von Körperhaaren mitsamt den Haarwurzeln, beim Depilieren werden nur die sichtbaren Teile der Haare, entweder durch Rasieren oder chemische Mittel, entfernt.

CAPILLUS ist das Haupthaar. Davon abgeleitet ist CAPILLAMENTUM die Perücke und ein CAPILLATUS bedeutet behaart oder langhaarig und bezeichnet auch oft einen jungen Mann.

CAPILLARIS wiederum bedeutet zum Haar gehörig. Davon abgeleitet verwenden wir heute die Ausdrücke **Kapillare** und **Kapillarität**.

Kapillare sind Haargefäße, also kleinste Blutgefäße. In der Physik als sogenannter terminus technicus (t.t.) auch ein Röhrchen mit sehr kleinem Querschnitt.

Die **Kapillarität** wiederum ist das Verhalten von Flüssigkeiten in engen Röhren und damit wieder ein t.t.

Noch ein Wort für Haar hat das Lateinische: **COMA**, das Kopfhaar; daher ist eine COMA APPOSITIA eine Perücke und COMATUS ist ein Langhaariger.

So viel „HAAR“ soll nicht ins **Koma** versetzen, das wiederum aus dem Griechischen kommt und Ruhe, Aufhören oder tiefer Schlaf bedeutet.